

### Fall 6

**Sabrina** und **Peter** sind seit zwei Jahren ein Paar. Als es eines Abends zu einem heftigen Streit in Sabrinas Wohnung kommt, verlässt **Peter** wutentbrannt das Haus. Dabei zieht er ihren Wohnungsschlüssel ab und nimmt den gesamten Schlüsselbund mit. Daran hängt nicht nur der Wohnungsschlüssel, der im Schloss der Wohnungstür steckte, sondern auch der Autoschlüssel. **Sabrina** bleibt währenddessen im Wohnzimmer und bemerkt von alledem nichts. Ohne ihres Wissens setzt sich **Peter**, der keinen Führerschein hat, in Sabrinas Auto und fährt rasant davon. Auf seiner Fahrt verursacht **Peter** einen Unfall, er fährt frontal in das Auto des **Felix**. Das erfährt **Sabrina** erst durch einen schuldbewussten Anruf des **Peter**, infolgedessen sie Nachschau hält und das Fehlen ihres Schlüsselbundes feststellt. **Felix** erleidet bei dem Unfall lebensgefährliche Kopf- und Wirbelsäulenverletzungen, an denen er trotz diverser Behandlungen und Operationen im Wert von 10.000 € ein Monat später verstirbt. Die Bestattungskosten betragen 4.000 €.

**Felix** hinterlässt seine Ehefrau **Anita** und seine beiden Kinder **Max** und **Moritz**. Es wird eine letztwillige Verfügung aus dem Jahr 2016 mit folgendem Inhalt gefunden: *„Mein geliebter Bruder **Emil** soll mein gesamtes Vermögen erhalten, weil er der beste Bruder auf der Welt ist! Nur meine wertvolle Kunstsammlung (Wert: 5.000 €) soll **Anita** bekommen.“* Dieses Schriftstück hat Felix selbst verfasst und unterschrieben, jedoch hat er vergessen den Ort und das Datum der Errichtung hinzuzufügen. Der reine Nachlass inkl. Kunstsammlung beträgt 36.000 €.

Wie ist die Rechtslage?